



Historischer Verein Lindau / Bodensee e.V.

(ehemals Museumsverein Lindau)

Historischer Verein Lindau
Postfach 2145 88131 Lindau/B
Konto: DE22 7315 0000 0000 006668

c/o Marigret Brass-Kästl
Lindenhofweg 19
88131 Lindau /B
www.historischer-verein-lindau.de

Erster Rundbrief 2026

Lindau, im Februar 2026

Liebe Mitglieder des Historischen Vereins, meine sehr geehrten Damen und Herren,

sehr herzlich begrüßen wir Sie zu unserem **Vortrags- und Exkursionsprogramm für Frühjahr und Sommer 2026**.

Wir freuen uns sehr, dass nun alle Vorträge im Veranstaltungskeller des Cavazzen stattfinden können, in dem wir uns sehr wohl fühlen und dessen „gute Geister“ uns mit Rat und Tat zu Seite stehen, Herr Wolfgang Kuen für die Haustechnik und Museumsleiterin Frau Barbara Reil und ihre Stellvertreterin Frau Julia Amann für den Zugang zum Haus. - Herzlichen Dank!

Hier nochmals die vollständige Adresse:

Stadtmuseum Lindau im Haus zum Cavazzen, Marktplatz 6, Insel
(barrierefreier Zugang über Eingang Cramergasse).
Stadtbuslinien 2 u.5, Richtung Inselbahnhof, Haltestelle Heidenmauer

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung am 10. Februar angekündigt, beginnen wir unser Halbjahresprogramm in diesem Jahr mit einer Exkursion.

03.03.2026, Abfahrt des Busses 9:30 h, Blauwiese, Reutin
Exkursion nach Bad Saulgau zur Ausstellung

Christa Näher, Niemandland

Die Malerin Christa Näher wurde 1947 in der Villa Engel in Lindau geboren und lebte dort bis 1957. Sie hatte von 1987 bis 2013 als erste Frau die Professur für Malerei an der Städelschule in Frankfurt am Main inne. 2019 erhielt sie den renommierten Hans-Thoma-Preis. Die Ausstellung findet in der Städtischen Galerie Fähre, Bad Saulgau, statt. Einige Restplätze im Bus sind noch frei. Anmeldung c/o M. Brass-Kästl, Tel.08382/ 22254

10.03.2026, 19:30 h, Cavazzen

Herr Dr. Gerhard Hetzer, Augsburg. (Direktor des Bayerischen Hauptstaatsarchivs a.D.)

Ein Staat auf Zeit. Der Kreis Lindau und das Kreispräsidium in den Jahren 1946-1956

Der Vortrag beschäftigt sich mit der staatsrechtlichen Sondersituation der Stadt und des Landkreises Lindau in der frühen Nachkriegszeit. An der Nahtstelle von Gebieten unter französischer und amerikanischer Besatzung in Bayern, Württemberg und Vorarlberg gelegen, stellte Lindau unter der Leitung seines Kreispräsidenten Anton Zwiesler 10 Jahre lang ein politisches Kuriosum dar, welches erst 1956, also vor 70 Jahren, in das Gefüge des Freistaates Bayern zurückkehrte. – Eintritt frei, Spenden willkommen.

14.04.2026, 19:30 h, Cavazzen

Herr Prof. Dr. Gunter Schöbel, Direktor des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen

Wo sind nur die Gräber und die Siedlungen der Kelten und Römer?

Das nördliche Bodenseeufer von Bodman bis Lindau gilt in der archäologischen Forschung für die Zeit zwischen dem Ende der Pfahlbauten (um 800 v. Chr.) und den ersten sicheren Nachweisen römischer Besiedelung als prähistorischer „Ungunst- und Durchgangsraum“ von nur geringer Bedeutung. Entgegen dieser Auffassung entwirft der Referent in seinem Vortrag eine neue Sicht auf unsere Region in dem fraglichen Zeitraum. – Eintritt frei, Spenden willkommen.

Bei dem Vortrag handelt es sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Heimatkundlichen Dokumentationszentrum des Landkreises Lindau (Bodensee) in Weiler und dem Heimattag für den Landkreis Lindau (Bodensee) e.V..

12.05.2026, 19:30 h, Cavazzen

Frau Iris Möller, Leiterin der Abteilung Stadtplanung, Umwelt und Vermessung im Stadtbauamt Lindau

Verlorenes Gewerbe und verlorene Industrien im Lindauer Stadtteil Reutin

Reutin ist heute zusammen mit seinem „Ableger“ Zech der gewerbe- und industriereichste Stadtteil Lindaus. Das war bereits vor einigen hundert Jahren der Fall. Einige Firmen gingen aus bestehenden Mühlen hervor, andere entstanden buchstäblich auf der grünen Wiese. Welchen Einfluss hatten sie auf die Stadtentwicklung Lindaus? Die Referentin stellt einige der in Teilen noch bestehenden und eine Auswahl verschwundener Gewerbe- und Industriebetriebe mit ihren jeweiligen Auswirkungen vor. – Eintritt frei, Spenden willkommen.

Im Monat **Juni** findet kein Vortrag statt. Unsere **große Studienreise** soll in diesem Jahr nach Hamburg führen. Termin: Juni oder September. Sobald die Reise ausgeschrieben werden kann, erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Sollte die Reise erst im September stattfinden, planen wir im Juni eine kleine Exkursion.

14.07.2026, 19:30 h, Cavazzen

Frau Dr. Katharina Weigand, Historikerin, LMU München

Marie - preußische Prinzessin, bergsteigende Königin von Bayern und Mutter König Ludwigs II.

Marie, die dritte bayerische Königin, hatte in ihrem Leben (1825-1889) einige Schicksalsschläge zu verkraften: den frühen Tod des Gatten, die unheilbare Geisteskrankheit ihres Sohnes Otto, das Drama um ihren Sohn Ludwig. Der Vortrag wird sich sowohl mit ihrer Zeit als Kronprinzessin und Königin als auch mit ihren späteren Lebensjahren als Witwe von König Max II. (+1864) beschäftigen. – Eintritt frei, Spenden willkommen.

Weitere Veranstaltungen in Kooperation mit der vhs Lindau

Über die vorgestellten Exkursionen und Vorträge hinaus dürfen wir Sie auf die folgenden Veranstaltungen der vhs Lindau aufmerksam machen, an denen der Historische Verein Lindau als Kooperationspartner beteiligt ist:

- vierteiliger *Handschriften-Lesekurs Kurrent/Sütterlin* unseres Mitglieds Lucia Keck (vhs-Kurs K 403: vhs-Gebäude, Uferweg 7, Seminarraum 2): Er beginnt bereits am **Mittwoch, 25.04.2026, 16:30 h – 18:00 h** und setzt sich an den folgenden Mittwochen bis zum 18.04.2026 fort. – Anmeldung bei der vhs erforderlich!

- Fortsetzung der im Historischen Verein am 20. Januar begonnenen **Vortragsreihe unseres Vereinsmitgliedes Stefan Stern zur Verkehrsgeschichte Lindaus vornehmlich im 19. Jahrhundert:**

Mi., 22.04.2026, 19:00 h – 20:30 h: **Mit Volldampf ins Eisenbahnzeitalter – Die Ludwig-Süd-Nord-Bahn** (vhs-Kurs V132, vhs-Gebäude, Uferweg 7, Seminarraum 2);

Mi., 29.04.2026, 19:00 h – 20:30 h: **Unter Dampf - Vom Handelszentrum zur Fremdenverkehrsstadt** (vhs-Kurs V133, vhs-Gebäude, Uferweg 7, Seminarraum 2);

Mi., 07.05.2026, 16:30 h – 18:00 h: **Von der Lädinenlände zum Verkehrsknoten - Die Entwicklung des Lindauer Hafens** (vhs-Kurs V126, Eingang zum Mangturm am Lindauer Hafen).

Der Besuch dieser Vortragsreihe ist für Mitglieder des Historischen Vereins Lindau kostenlos!

Näheres zu diesen Veranstaltungen können Sie dem aktuellen vhs-Programm entnehmen (online: https://www.vhs-lindau.de/fileadmin/user_upload/vhs-lindau-FS2026-activ.pdf) bzw. bei der vhs erfragen (Uferweg 7, Tel.: 08382 / 277 48; E-Mail: vhs@lindau).

Die Kooperation mit der vhs Lindau ist in dieser Dichte ein Novum, das hoffentlich gut angenommen wird, so dass wir es in Zukunft fortsetzen können.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch aller aufgezählten Veranstaltungen und grüßen Sie herzlich.

Für den Vorstand

Marigret Brass-Kästl
Erste Vorsitzende